

Wald, 27. Oktober 2005

Arbeitszeugnis

für Herrn Thomas Popp
geboren am 23. Februar 1976, von Bischofszell, TG.

Bioengineering AG ist ein weltweit tätiges Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von kunden-spezifischen Anlagen und Maschinen für die Biotechnologie, Pharma-, Lebensmittel- und Agroindustrie.

Herr Popp war vom 12. August 2002 bis 31. Oktober 2005 in unserer Unternehmung als Entwicklungs-ingenieur in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung angestellt. Sein Aufgabengebiet umfasste die Entwicklung, Projektierung und Dokumentierung von neuen Komponenten (sowohl Hardware als auch Software) für Bioengineering Anlagen im Rahmen der MSR/Automatisierung. Bestandteile dieser Arbeiten waren die Analog- und Digital-Schaltungsentwicklung, Spice-Simulationen, PCB-Design sowie Prototypen-bau, -Test und Einführung.

Dank seinen guten Kenntnissen in analoger und digitaler Schaltungstechnik und auch in Programmier-technik (Embedded SW, Microcontroller und DSP), war Herr Popp in der Lage Hard- und Software-Entwicklungen erfolgreich und terminbewusst durchzuführen. Die an ihn gestellten Aufgaben bearbeitete er gründlich und sehr selbständig zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Besonders hervorzuheben ist Herrn Popp's Arbeit im Rahmen der Entwicklung eines günstigen, flexiblen Laborfermentiersystems mit mehreren Reaktoren. Er übernahm die Entwicklung der kompletten MSR-Steuerung für das System durch Soft-SPS, und leistete somit einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Projektes.

Wir lernten Herrn Popp als angenehmen und pflichtbewussten Mitarbeiter kennen, der sich gut in das Arbeitsteam einfügte. Mit seinem Betragen gegenüber Vorgesetzten und MitarbeiterInnen waren wir sehr zufrieden, was zu einer einwandfreien Zusammenarbeit führte.

Herr Popp hat uns auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Peter Dias-Lalcaca, CPhys., CEng.
Leiter, Abt. Forschung & Entwicklung